

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Entwicklung und Förderung der lokalen Wirtschaft
Aktion	Förderung des Wiedereinstieges bzw. Einstiegs von Frauen in den allgemeinen Arbeitsmarkt
Förderzeitraum	01.01.2012 - 20.12.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Beruflicher Wiedereinstieg von spanischsprachigen Müttern
Projektziel (Hauptziel)	Feststellung der beruflichen Voraussetzungen, Kompetenzen, Bildungsbedürfnisse und Erwartungen der Teilnehmerinnen mit anschließender Profilanalyse
Projektkurzbeschreibung	Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf von Müttern mit spanischem Migrationshintergrund in Pankow. Das Projekt wird sich auf 15 Teilnehmerinnen konzentrieren.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	MaMis en Movimiento e. V., Kollwitzstr. 43, 10405 Berlin Ansprechpartnerin: María del Carmen Orbegoso Alvarez
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Spielmittel e. V. EWA e. V. Agentur für Arbeit Nord (Beauftragte für Chancengleichheit und Migration) Beratungsstelle Berufswegplanung für Frauen (BerTa)

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Feststellung der beruflichen Voraussetzungen, Kompetenzen, Bildungsbedürfnisse und Erwartungen der Teilnehmerinnen mit anschließender Profilanalyse</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Teilnehmerinnen entwickeln ihr persönliches Kompetenzprofil für eine selbständige Strategie der beruflichen Entwicklung.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die berufliche Profilanalyse der persönlichen Voraussetzungen, Erwartungen und Bildungshintergründen konnte bei allen Teilnehmerinnen erstellt werden. Als Ergebnis dieser Analyse wurde die Gruppe in drei Berufsgruppen aufgeteilt: Kunst, Verwaltung und Bildung. Der Deutschkurs, der für die drei Gruppen wie geplant stattgefunden hat, wurde erschwert durch das unterschiedliche Sprachniveau innerhalb der Gruppen.</p>
<p>2. Ziel Aufbau eines Programms zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Das entwickelte Programm wird so aufbereitet, dass es anderen zur Nachnutzung zu Verfügung gestellt wird.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Jede Teilnehmerin wird ihr persönliches Kompetenzprofil für eine selbständige Strategie für ihren beruflichen Einstieg entwickeln.</p> <p>Anfangsschwierigkeiten in Bezug auf die Erwartungen und Wünsche der Frauen konnten schnell beiseitegelegt werden. Mit Hilfe der Teilnehmerinnen wurde ein Programm entwickelt, das die Kunst, Verwaltungs- und Bildungsbereiche umfasst hat. Ebenfalls wurden in dem Programm drei Deutschkurse für die verschiedenen Berufsbedürfnisse der Teilnehmerinnen durchgeführt.</p>

<p>3. Ziel</p> <p>Vernetzung der Teilnehmerinnen mit wichtigen Vertretern der Berliner Wirtschaft. Mamis en Movimiento wird als Begleiter bei der Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern fungieren: andere Migrantinnen können eventuell eine Patenschaft übernehmen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Interesse von Unternehmen für die Teilnehmerinnen wurde geweckt. Anzahl der Gespräche mit Unternehmen, der Anstellungen oder Praktikumsplätze, der Patenschaften</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Alle Teilnehmerinnen sollten sich in Kontakt setzen mit einem Unternehmen oder einer Institution, die relevant für ihre Berufsbedürfnisse ist. Viele Frauen konnten durch diese Maßnahme einen Wiedereinstieg ins Berufsleben finden, unter anderem durch die Möglichkeit eines Praktikumsplatzes- Von 20 Frauen konnten vier in Arbeit vermittelt werden. Neun Frauen haben ein Praktikum absolviert Drei Frauen machen eine Intensivweiterbildung, unter anderem vom Jobcenter gefördert/finanziert. Drei Frauen werden nochmals einen Deutsch-Intensivkurs belegen.</p>

*Indikatoren

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>	
<p>Es gab zu verschiedenen Deutschniveaus.</p>	

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p> <p>Ein wichtiger Aspekt des Projekt waren die außergewöhnlichen Begegnungen und gemeinsamen Interessen, die sich zwischen einigen Teilnehmerinnen ergeben hatten, was dazu führte, dass verschiedene bilaterale oder gruppenintensive Initiativen entstanden, die in der Öffentlichkeit sichtbar wurden. So wurden z. B. Vorstellungen in verschiedenen Bezirken der Stadt, die sich fast immer auf die Thematik der Migration und Mutterschaft bezogen, durchgeführt. Als innovativ hat sich auch die Fotoausstellung "Mi Berlin" herausgestellt, die acht Teilnehmerinnen des Projektes organisiert/durchgeführt haben und die ein Format hat, welches jetzt für eine Wanderausstellung zu gebrauchen ist. Der Fall der Kunstgruppe hat gezeigt, dass es wichtiger ist, diese als freischaffende Künstler zu unterstützen und zu ermutigen und nicht, ihnen einen Arbeitsplatz zu verschaffen. Ein weiterer innovativer Aspekt war die Initiative der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung im Hinblick auf Kontakte oder Räumlichkeiten. Sehr bedeutend war auch die Durchführung von Selbstbestimmungswshops für Frauen, geleitet von einer der Teilnehmerinnen der LSK Gruppe. Diese Selbstbestimmungswshops werden von MeM e. V. aufgegriffen und auch in Zukunft den Mitgliedern angeboten werden, eine Bildungsstrategie, die Frauen den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtert hat, sich in der Umsetzung bewährt und zwar nicht nur in den akademischen Aspekten.</p>

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.999,73 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.999,74 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.999,47 €	